

Für Neitersen soll noch nicht Endstation sein

Fußball: SG empfängt heute im Rheinlandpokal-Viertelfinale den FSV Salmrohr – Fokus liegt allein auf der eigenen Leistung

Von Andreas Hundhammer

Neitersen/Altenkirchen. Auf die Frage hin, wo er sich am vergangenen Samstag zwischen 16 und 18 Uhr herumgetrieben habe, muss Behar Prenku kurz überlegen. Was dann in seiner Antwort steckt, ist letztlich unerheblich, denn es entspricht nicht dem, worauf der Fragesteller hinaus will.

In der besagten Zeit war Fußball-Rheinlandligist FSV Salmrohr zu Gast in Malberg. Allerdings wenig erfolgreich angesichts einer 0:3-Niederlage, bei der die Gäste dem Ergebnis gemäß wenig überzeugten. Nur vier Tage später werden sie es besser machen wollen, wenn sie der Spielplan erneut rund 150 Straßenkilometer nordöstlicher Richtung ins AK-Land schickt. Dann allerdings nicht nach Malberg, sondern nach Altenkirchen – wo es dann auch nicht um Punkte geht, sondern um den Einzug ins Rheinlandpokal-Halbfinale.

Gastgeber in dieser Viertelfinal-Begegnung am heutigen Mittwoch (19.30 Uhr) wird die SG Neitersen/Altenkirchen sein, deren Trainer Behar Prenku bekanntlich ist. Dass der 38-Jährige die Möglichkeit nicht wahrnahm, den kommenden Gegner bei dessen Gastspiel in der Region am vergangenen Samstag unter die Lupe zu nehmen, folgt einer klaren Hal-



Foto: Jogi

Mit vergleichsweise wenig Aufwand hätte Behar Prenku am vergangenen Samstag den Viertelfinal-Gegner seiner SG Neitersen unter die Lupe nehmen können. Der Trainer sah jedoch davon ab, auch weil er den Fokus auf die eigenen Stärken legen will.

„Wir wollen unsere Aufgaben erledigen und schauen, dass wir unsere beste Leistung auf den Platz bringen“, richtet Prenku den Fokus ganz bewusst allein auf seine eigene Mannschaft.

Die wiederum hat sich zur rechten Zeit selbst noch mal vor Augen geführt, was sie zu leisten imstande ist. Am Sonntag lagen die Neiterser in Burgschwalbach zur Pause hinten, gaben sich aber nicht

auf und setzte sich am Ende beim Tabellenzweiten der Bezirksliga Ost noch mit 2:1 durch. Zum Tragen kamen dabei in Halbzeit zwei vor allem die eigenen Stärken, die Prenku im „Tempo über außen“

sieht. Genau darauf wird es auch am Mittwochabend ankommen, um die eine Liga höher spielenden Salmrohrer nicht nur vom eigenen Tor fernzuhalten, sondern selbst Akzente setzen zu können.

„Von der Klasse her ist Salmrohr Favorit, aber wir sind nicht ohne Chancen“, sagt Prenku. Das war seine Mannschaft auch in den vorangegangenen drei Runden nicht, in denen die SG zunächst mit dem VfB Wissen immerhin bereits einen Rheinlandligisten ausgeschaltet hat. Und auch in den folgenden Duellen mit Bezirksligisten waren die Neiterser eher in der Außenseiterrolle. Beim Ligarivalen VfB Linz, der die Bezirksliga Ost aktuell immerhin mit fünf Punkten Vorsprung anführt, glückte im Elfmeterschießen der Einzug in die dritte Runde, in der sich die Altenkirchener Glockenspitze dann für Anadolu Spor Koblenz als uneinnehmbare Festung erwies, wobei die offensivstärkste Mannschaft der Bezirksliga Mitte (65 Tore in 20 Spielen) sogar ohne eigenen Treffer blieb.

Und welches Schicksal ereilt nun den FSV Salmrohr, der in den 1980ern mal für ein Jahr in der 2. Bundesliga spielte? Behar Prenku, der auf seinen jüngeren Bruder Fatos (Muskelfaserriss) und Alex Hüntner (Rotsperre) verzichten muss, erwartet zumindest ein „enges Spiel, in dem Kleinigkeiten entscheiden werden“. Darf man den Worten von Salmrohrs erfahrenem Trainer Frank Meeth Glauben schenken, so dürfte sich dessen Mannschaft im Vergleich zum vergangenen Samstag erheblich steigern. Die klare Niederlage in Malberg erklärte er jedenfalls unter anderem damit, dass bei einigen seiner Spieler „wohl schon das Pokalspiel im Hinterkopf“ gewesen sei. Gerade die werden am Mittwochabend liefern müssen.

VfB vermeldet Neuzugänge

„Große Kontinuität“ beim Fußball-Rheinlandligisten

Wissen. Auch wenn der VfB Wissen noch einige Punkte brauchen wird, um auch in der Fußballsaison 2024/25 in der Rheinlandliga vertreten zu sein, vermelden die Siegstädter in Bezug auf die kommenden Spielzeit schon jetzt „große Kontinuität“ im Kader – und zudem bereit zwei externe Neuzugänge. Dabei ist Torwart Marvin Scherreiks ein alter Bekannter im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion. Der 30-Jährige, der zuletzt beim westfälischen Landesligisten SV Ottingen aktiv war, absolvierte zwischen 2014 und 2019 bereits fast genau 100 Pflichtspiele im VfB-Trikot. Ebenfalls aus Ottingen nach Wissen wechseln wird Tim Adanic. Der 21-jährige Mittelfeldspieler, der in der Jugend der Sportfreunde Siegen ausgebildet wurde, spielte auch bereits für die SG Neitersen und die SG Mudersbach. *hun/red*

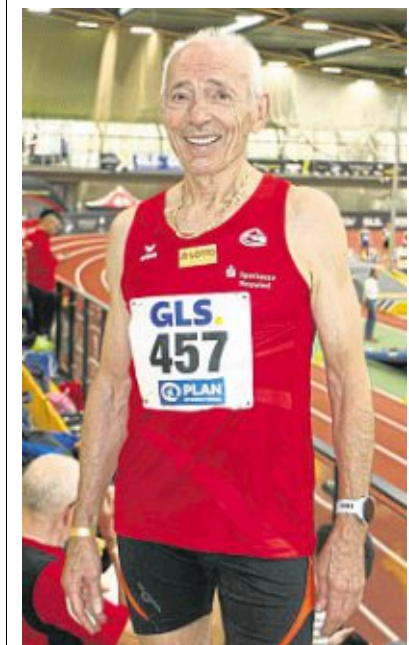
Adorf hängt Dauerrivale Krämer ab

Leichtathletik: Heupelzer sprintet bei Senioren-DM zu zwei M80-Titeln

Dortmund. Auf der bekannt schnellen Bahn der Helmut-König-Halle in Dortmund wurden die diesjährigen deutschen Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren ausgetragen. Friedhelm Adorf, M80-Startler aus Heupelzen im Dress der LG Rhein-Wied, hatte für alle Sprintstrecken gemeldet und zählte aufgrund der gemeldeten Zeiten zu den Favoriten.

Am ersten Wettkampftag erkämpfte er sich über 60 Meter mit Saisonbestzeit von 9,04 Sekunden die Silbermedaille hinter Eberhard Linke (LG Kindelsberg-Kreuztal), der mit 8,98 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit lief und sich den Titel sicherte. Über 400 Meter siegte Adorf dann klar in 1:31,59 Minuten vor Klaus Wucherer (LAC Quelle Fürth), der 1:35,75 Minuten benötigte. Am zweiten Wettkampftag erlief Adorf die Goldmedaille über 200 Meter. Hier ließ er seinem Dauer-Rivalen Hartmut Krämer (DJK Käferal-Waldhof) keine Chance. Adorf siegte in 29,71 Sekunden vor Krämer, der 32,76 Sekunden benötigte.

Nach dieser Meisterschaft sieht Adorfs Medaillenbilanz bei Deutschen Meisterschaften in Halle und unter freiem Himmel wie folgt aus: 23 Mal Gold, 18 Mal Silber, acht Mal Bronze. Mit den Europameisterschaften im polnischen Torun vom 17. bis 23. März, bei denen Adorf erneut zu den Favoriten gehört, stehen die nächsten namhaften Titelkämpfe bereits bevor. *red*



Mit zwei goldenen und einer silbernen Medaille erweiterte Friedhelm Adorf seine beeindruckende Sammlung an Erfolgen bei deutschen Meisterschaften. Foto: Katja Scholl

Die Wege ins Viertelfinale

Neitersen

Achtfinale: SV Anadolu Spor Koblenz (H)	2:0
3. Runde: VfB Linz (A)	n. E. 8:7
2. Runde: VfB Wissen (H)	3:1
1. Runde: TuS Singhofen (A)	4:1

Salmrohr

Achtfinale: SG Müschenbach (A)	4:1
3. Runde: FC Bittburg (H)	3:2
2. Runde: SV Wittlich (A)	4:1
1. Runde: SV Schleid (A)	0:2

Fußball Jugend

A-Junioren-Berzirksliga Ost

Wolfstein - Kannenbäckerland	7:2
JSG WällerLand - Altenkirchen	0:0/0:2
Kreuzb. Roßbach - TuS Nassau	9:0
JSG CSV Neuwied - JSG Linz	2:2
VfL Oberbieber - Oberwesterwald	3:2
JSG Hundsangen - Asbacher Land	1:2

1. JfV Wolfstein Ww/Sieg	12	58:	9	33
2. JSG Altenkirchen	13	39:22	26	
3. VfL Oberbieber	12	54:21	25	
4. JfV Oberwesterwald	12	48:27	25	
5. JSG 2008 Hundsangen	13	38:22	25	
6. JSG Asbacher Land	13	50:35	25	
7. JSG Kreuzberg Roßbach	12	39:13	20	
8. SV Niederfischbach	12	26:26	19	
9. TuS Nassau	13	15:50	12	
10. JSG Kannenbäckerland	12	21:54	10	
11. JSG WällerLand	13	13:48	9	
12. JSG Linz	13	17:67	4	
13. JSG CSV Neuwied	12	22:46	3	

B-Junioren-Berzirksliga Ost

JSG Horssen - JSG Birlenbach	1:0
JfV Wolfstein II - JfV Oberwesterwald	1:3
JSG Neitersen II - JSG Horssen	0:1
Spvgg Wirges II - JSG K. Herschbach	2:1
JSG Birlenbach - JSG Lahn	0:2
JSG Siegtal/Heller - Heimbach-Weis	1:1
JSG Ahrbach - JSG CSV Neuwied	1:0

1. JfV Oberwesterwald	13	46:14	31	
2. JSG Lahn Diez-Freidiez	12	37:	7	29
3. Spvgg EGC Wirges II	13	39:18	29	
4. JfV Wolfstein Ww/Sieg II	13	27:17	26	
5. JSG K. Herschbach	13	25:14	24	
6. SSV Heimbach-Weis	13	21:15	24	
7. JSG Siegtal/Heller	12	27:27	17	
8. JSG Neitersen II	13	29:26	15	
9. JSG Horssen	13	15:27	15	
10. JSG CSV Neuwied	13	22:29	12	
11. JSG Birlenbach	13	12:43	4	
12. JSG Asbacher Land	12	13:35	4	
13. JSG Ahrbach	13	11:52	4	

C-Junioren-Berzirksliga Ost

JSG Siegtal/Heller - JSG Asbacher Land	0:3
JSG Lahn - JSG Ahrbach	1:1
JfV Wolfstein II - JSG Niederrohr	2:0
JSG Guckheim - JSG Rhein-Westerwald	7:2
JSG Hammer. Hamm II - VfL Bad Ems	2:1
Spvgg EGC Wirges II - JSG Mühlbachtal	0:2
VfL Oberbieber - SC Bendorf-Sayn	0:5

1. SC Bendorf-Sayn	14	82:17	36
2. JSG Ahrbach	14	43:13	34
3. JSG Hammerland Hamm II	14	43:20	31
4. JSG Asbacher Land	14	48:15	30
5. JfV Wolfstein Ww/Sieg II	14	32:16	27
6. JSG Rhein-Westerwald	14	23:24	21
7. JSG Lahn	14	31:33	20
8. JSG Mühlbachtal	14	31:26	19

9. JSG WällerLand Guckheim	14	28:33	18
10. JSG Siegtal/Heller	14	27:46	16
11. Spvgg EGC Wirges II	14	17:36	9
12. VfL Oberbieber	14	23:56	9
13. JSG Niederrohr	14	12:65	6
14. VfL Bad Ems	14	16:56	5

D-Junioren-Berzirksliga Ost

VfL Oberbieber - JfV Oberwesterwald	6:1			
1. Spfr Eisbachtal II	11	61:	7	31
2. VfL Oberbieber	11	50:18	24	
3. JSG Rheinbreitbach	11	18:12	23	
4. SC Bendorf-Sayn	10	35:10	21	
5. JSG Aar	10	24:14	19	
6. SSV Weyerbusch	10	26:23	19	
7. JfV Oberwesterwald	10	28:29	13	
8. Spvgg EGC Wirges	11	14:31	11	
9. JfV Wolfstein Ww/Sieg II	10	10:38	7	
10. JSG Lahn	10	21:37	6	
11. VfL Bad Ems	11	13:36	6	
12. VfL Neuwied	9	5:50	0	

Handball

Männl. D-Jgd-Berzirkskl., Platz 9-11

DJK Betzdorf - TS Bendorf aK II	10:13		
1. TS Bendorf aK II	1	13:10	2:0
2. DJK Betzdorf	2	24:26	2:2
3. HSG Horchheim/Lahnstein	1	13:14	0:2

weibl. C-Jugend-Berzirksliga

SV Untermosel aK - VfL Hamm	22:14
-----------------------------	-------

Weibl. D-Jugend-Berzirksliga

JSG Welling/Bassenheim - TV Engers	10:27
TV Engers - VfL Hamm	41:6
GW Mendig - SV Untermosel	17:15

1. TV Engers	3	94:30	6:0
2. GW Mendig	2	37:28	4:0
3. VfL Hamm	1	6:41	0:2
4. SV Untermosel	2	29:43	0:4
5. JSG Welling/Bassenheim	2	23:47	0:4

Tischtennis

Kreisoberliga

TTf Oberwesterwald IV - DJK Herdorf	5:5
TTG Zinnau/Nister - TuS Weitefeld IV	7:3
SC Westernohe - TTG Mündersbach IV	7:3
DJK Betzdorf - TV Berzhahn	3:7
TTSG Brachbach - Oberwesterwald III	10:0

1. TV Berzhahn	15	122:	28	28:	2
2. TTG Zinnau/Nister	15	99:	51	21:	9
3. Oberwesterwald III	14	74:	66	18:	10
4. TTSG Brachbach/M.	16	83:	77	17:	15
5. DJK Betzdorf	15	71:	79	15:	15

6. SSV Hattert	15	73:	77	14:	16
7. TuS Weitefeld-L. IV	16	83:	77	14:	18
8. DJK Herdorf	17	69:	101	14:	20
9. Oberwesterwald IV	15	53:	97	10:	20
10. SC Westernohe	16	63:	97	10:	22
11. TTG Mündersbach IV	14	50:	90	7:	21

Kreisliga, Gruppe A

DJK Betzdorf III - VfL Dermbach II	0:10			
1. VfB Wissen	10	81:19	19:	1
2. VfL Dermbach II	12	85:35	19:	5
3. SV 09 Alsdorf II	11	71:39	16:	6
4. TTSG Brachbach/Mud. II	10	50:50	11:	9
5. DJK Betzdorf II	12	51:69	11:	13
6. TTC Harbach II	13	57:73	10:	16
7. VfL Kirchen II	11	56:54	8:	14
8. SG Niederfischbach/F.	12	47:73	8:	16
9. DJK Betzdorf III	11	12:98	0:	22

Kreisliga, Gruppe B

TV Berzhahn II - Willmenrod/Langenh.	5:5			
SV Hellenhahn - TuS Irmtraut	5:5			
TTG Zinnau II - TuS Weitefeld V	5:5			
SF Nistertal 07 III - TTG Mündersbach V	8:2			
1. SF Nistertal 07 III	11	78:32	20:	2
2. TuS Irmtraut	10	61:39	15:	5
3. Willmenrod/Langenh.	11	63:47	13:	9
4. TTG Zinnau/Nister II	11	51:59	10:	12
5. TTG Mündersbach/H. V	10	43:57	9:	11
6. SV Hellenhahn	11	49:61	7:	15
7. TuS Weitefeld-Lang. V	11	44:66	6:	16
8. TV Berzhahn II	11	41:69	6:	16

1. Kreisklasse, Gruppe A

TTSG Katzwinkel - SF Nistertal 07 IV	9:1			
TTf Oberwesterwald V - SSV Nisterberg	8:2			
SG Horberg - ASG Altenkirchen II	6:4			
1. TTf Oberwesterwald V	10	64:36	16:	4
2. TTSG Katzwinkel/Hon.	10	61:39	13:	7
3. SSV Nisterberg	9	50:40	12:	6
4. SF Nistertal 07 IV	9	46:44	12:	6
5. VfL Kirchen III	9	41:49	5:	13
6. SG Horberg	9	37:53	4:	14
7. ASG Altenkirchen II	10	31:69	4:	16
8. ASG Altenkirchen III				zurückgezogen

2. Kreisklasse, Gruppe A

TTSG Katzwinkel II - TTG Kroppach II	5:5
SG Horberg II - SSV Hattert II	8:2
TTSG Brachbach III - TTC Harbach III	6:4

1. VfB Wissen II	11	86:24	22:	0
2. TTC Harbach III	13	71:59	16:	10
3. VfL Dermbach III	10	67:33	14:	6
4. TTSG Brachbach/Mud. III	11	46:64	11:	11
5. TTG Kroppach/Müsch. II	12	66:54	11:	13
6. SSV Hattert II	13	51:79	9:	17
7. SG Horberg II	11	46:64	8:	14
8. SG Niederfischbach/F. II	11	42:68	7:	15
9. TTSG Katzwinkel/Hon. II	12	45:75	6:	18

3. Kreisklasse, Gruppe A

SSV Nisterberg II - TuS Weitefeld VI	8:2
DJK Betzdorf IV - TTC Harbach IV	6:4
SV 09 Alsdorf II - Oberwesterwald VII	8:2
VfB Wissen III - TTSG Brachbach IV	4:6

1. DJK Betzdorf IV	12	93:27	23:	1
2. TTC Harbach IV	12	77:43	20:	4
3. SSV Nisterberg II	11	67:43	14:	8
4. TTf Oberwesterwald VI	12	63:57	13:	11
5. SV 09 Alsdorf III	12	62:58	12:	12
6. TTSG Brachbach/M. IV	13	56:74	11:	15
7. VfB Wissen III	13	50:80	7:	19
8. Oberwesterwald VII	12	34:86	5:	19
9. TuS Weitefeld-Lang. VI	13	48:82	5:	21
10. DJK Betzdorf V				zurückgezogen

Verbandsliga Nord/Ost Jugend 19

TuS Weitefeld-Langenh. - TTC Wirges	4:6
TTG Nettetal - TuS Weitefeld-Langenh.	10:0

1. VfL Waldbreitbach	5	39:11	9:	1
2. TTC Wirges	5	35:15	9:	1
3. TTG Mündersbach/Höchst.	4	28:12	7:	1
4. TV Berzhahn	5	21:29	4:	6
5. TuS Weitefeld-Langenh. a	4	16:24	3:	5
6. SV Windhagen	1	9:	1:	2:0
7. VfL Dermbach	4	16:24	2:	8
8. TTG Nettetal	5	19:31	2:	6
9. TTG Mündersbach/H. II	3	8:22	1:	5
10. SG Sinzig/Ehlingen	4	9:31	1:	7

Berzirksliga Ost Jugend 19

SV Eschelbach - TTSG Brachbach	6:4
TuS Weitefeld II - TTC Wirges II	0:10
TuS Himmighofen - VfL Mündersbach III	7:3
TTf Oberwesterwald - TTC Grenzau	0